



Pressemitteilung

Paderborn, 17.07.2019

Libori und der Heilige Bonifatius

In seinem 170. Jubiläumjahr begibt sich das Bonifatiuswerk zum Liborifest auf die Spuren des Heiligen Bonifatius – Höhepunkt des Angebotes ist ein Benefizkonzert des siebtbesten Frauenchores der Welt „BALTA“

Zum Liborifest 2019 begibt sich das Bonifatiuswerk, das in diesem Jahr seinen 170. Geburtstag feiert, auf die Spuren des Heiligen Bonifatius. Am Informationsstand, der sich traditionell direkt an der Domtreppe befindet, können die Paderborner Liborigäste mehr über die spannende Geschichte des Hilfswerkes und über das Leben und Wirken des Heiligen Bonifatius erfahren. Das Angebot wird abgerundet durch die traditionelle Gebetsstunde für die Diaspora im Hohen Dom und durch ein Benefizkonzert des preisgekrönten lettischen Frauenchores „BALTA“, der weltweit zu den sieben besten Frauenchören gezählt wird. Zudem ist die beliebte Klappkarte mit dem Liboritusch auch wieder beim Bonifatiuswerk erhältlich.

Der Heilige Bonifatius hat für das Bonifatiuswerk, das nach dem „Apostel der Deutschen“ benannt wurde, eine ganz besondere Bedeutung. „Seiner Tradition folgend, möchten wir unseren Glauben aktuell in unserer pluralistischen und teils entchristlichten Gesellschaft zur Sprache bringen und der nächsten Generation weitergeben. Gerade im 170. Jubiläumsjahr des Bonifatiuswerkes, das am 4. Oktober seinen runden Geburtstag feiert, möchten wir unseren Heiligen zu Libori in Erinnerung rufen und über unser heutiges Wirken als internationales Hilfswerk für den Glauben ins Gespräch kommen“, sagte der Generalsekretär des Bonifatiuswerkes, Monsignore Georg Austen. Mit ihrem neu erworbenen Wissen über den Heiligen Bonifatius können die Besucher des Informationsstandes eine Vielzahl an Preisen gewinnen. Auch die seit Jahren beliebte und limitierte Klappkarte mit dem Liboritusch, die das Domradio in Kooperation mit dem Bonifatiuswerk anbietet, wird wieder am Bonifatiuswerkstand erhältlich sein.

Ein Programmhöhepunkt ist das Benefizkonzert des preisgekrönten lettischen Frauenchores „BALTA“ am Montag, 29. Juli um 19 Uhr in der Gaukirche. Das Bonifatiuswerk richtet es in Kooperation mit dem Diözesan-Bonifatiuswerk Paderborn aus. Der Chor hat in den vergangenen Jahren eine Vielzahl an nationalen und internationalen Preise gewonnen. Das Repertoire von BALTA umfasst Originalwerke klassischer und moderner lettischer Komponisten, lettische Folklore sowie Werke unterschiedli-

**Bonifatiuswerk der
deutschen Katholiken**
Kamp 22
33098 Paderborn

E-Mail: patrick.kleibold
@bonifatiuswerk.de
Internet: www.bonifatiuswerk.de
Telefon: 0 52 51 29 96-43
Telefax: 0 52 51 29 96-88

Bankverbindung:
Bank für Kirche und Caritas
BIC: GENODEM1BKC
IBAN: DE46472603070010000100

cher Musikrichtungen und Epochen von verschiedenen internationalen Komponisten. Der Eintritt zum Konzert ist kostenfrei.

Ebenfalls am Liborimontag – den Tag, den die Paderborner Katholiken als den „Tag der Diaspora“ kennen – findet um 14 Uhr im Hohen Dom zu Paderborn die traditionelle Gebetsstunde für die Diaspora statt. Monsignore Georg Austen wird gemeinsam mit dem Bischof von Tromsø, Bischof Gregislav Grgić, die Andacht halten.

Bildunterzeilen:

Liboriprogramm Bonifatiuswerk: Daniel Born (Mitarbeiter des Bonifatiuswerkes) (v.l.), Monsignore Georg Austen (Generalsekretär des Bonifatiuswerkes), Pfarrer Wolfgang Winkelmann (Vorsitzender Diözesan-Bonifatiuswerk Paderborn) und Matthias Micheel (Persönlicher Referent des Erzbischofs von Paderborner) werben für das Benefizkonzert des lettischen Frauenchores BALTA. Foto: Theresa Meier

Frauenchor Balta: Auftritt des preisgekrönten lettischen Frauenchores „BALTA“, der weltweit zu den sieben besten Frauenchören gezählt wird. Foto: Patrick Kleibold